

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Schweizerische Postverwaltung.

Ausschreibung.

Behufs Uniformirung der schweizerischen Postbediensteten für 1887 wird hiemit über die Lieferung des nachbezeichneten Materials freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf.	Breite innert den Leisten.	Gewicht per m.	Liefertermin 1887.
m.	cm.	g.	
5300 blaumelirtes Uniformtuch . . .	135	700	1. März.
4900 blaumelirtes Manteltuch ohne Strich	140	860	1. Juli.
600 blaugrau Satin	140	750	1. April.
500 Futterleinwand	120	—	1. Juli.
1000 grau Barchent	90	—	1. „
3000 Blousen aus roher, genähter Leinwand	—	—	15. April.

Muster für sämtliche Artikel können bei dem Materialbüro (Abtheilung Dienstbekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder dort bezogen werden. **Es sind somit den Eingaben keinerlei Muster beizulegen.**

Offerten ausländischer Fabrikanten oder Lieferanten können nicht berücksichtigt werden.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher und Blousen getheilt oder ungetheilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation oder Poststelle (je nach späterer Bestimmung der Postverwaltung).

Die frankirten, verschlossenen und mit der Aufschrift: „Eingabe für Post-Bekleidungs-Material“ versehenen Eingaben müssen bis zum **31. August nächsthin, Abends**, in den Händen der unterzeichneten Oberpostdirektion sein.

Bern, den 6. August 1886.

Die schweiz. Oberpostdirektion.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die Lieferung der *genieteten Träger, Eisenbalken, Guss-säulen* etc. für das *Postgebäude in Luzern* wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Halde 649 g in Luzern, zur Einsicht aufgelegt.

Uebertnahmsofferten sind dem unterzeichneten Departement bis und mit dem **5. August nächsthin** versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Eisenkonstruktionen Postgebäude Luzern“ franko einzureichen.

Bern, den 26. Juli 1886.

Schweiz. Departement des Innern:
Abtheilung Bauwesen.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Militärkurse pro 1886 auf dem Waffenplatz Stans werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis **21. August nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Stans und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 28. Juli 1886.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Ingenieur - Anstellung.

Zur Aushülfe beim eidg. Ober-Bauinspektorate finden zwei junge Ingenieure provisorische Anstellung, beziehungsweise temporäre Verwendung.

Erforderniß ist gute Absolvirung der Ingenieurfächer, speziell auch Fertigkeit im Zeichnen und wenigstens bei dem einen vollkommene Kenntniß der französischen Sprache, nebst der deutschen. Ueber die Honorirung ist Einverständniß vorbehalten.

Anmeldungen mit Ausweis über die Erfüllung besagter Erfordernisse sind bis zum **20. August nächsthin** an das unterzeichnete Departement zu richten.

Bern, den 5. August 1886.

Schweiz. Departement des Innern,
Abtheilung Bauwesen.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|--|
| 1) Postkommis in Bern. Anmeldung bis zum 20. August 1886 bei der Kreispostdirektion in Bern. | |
| 2) Büreauchef beim Hauptpostbureau Neuenburg. | } Anmeldung bis zum 20. August 1886 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 3) Hauswartgehülfe für das Postgebäude in Neuenburg. | |
| 4) Briefträger in St. Immer (Bern). | |
| 5) Postablagehalter und Briefträger in Wangen (Schwyz). Anmeldung bis zum 20. August 1886 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | |
| 6) Ausläufer des Telegraphenbureau in Bern. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. August 1886 beim Chef des Telegraphenbureau in Bern. | |

- | | |
|---|---|
| 1) Postablagehalter und Briefträger in Matran (Freiburg). | } Anmeldung bis zum 13. August 1886 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Postablagehalter und Briefträger in Siviliez (Freiburg). | |
| 3) Telegraphist in Effretikon (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. August 1886 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. | |

- 4) Telegraphist in Vex (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. August 1886 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 5) Telegraphist in Farvagny (Freiburg). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 12. August 1886 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

Bekanntmachung.

Eine auf Ende Juni 1886 bereinigte Ausgabe der **Erläuterungen und Entscheide über die Anwendung des Zolltarifs**, nebst alphabetischem Register, ist — vorläufig in deutscher Sprache — im Drucke erschienen und kann zum Preise von Fr. 1 per Exemplar bei der Oberzolldirektion, sowie bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

Die Zusendung durch die Post geschieht für die Schweiz portofrei gegen vorherige Einsendung von Fr. 1.10 per Exemplar.

Der Handels- und Gewerbestand wird auf diese Ausgabe, welche das Nachschlagen wesentlich erleichtert und überdies so angelegt ist, daß die künftigen Erläuterungen und Entscheide sowohl nach den einzelnen Tarifnummern als im alphabetischen Register bequem nachgetragen werden können ganz besonders aufmerksam gemacht.

Bern, den 5. August 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

Die *Statistik des Waarenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande im Jahre 1885* und die *Tabelle der Einheitswerthe pro 1885* sind nunmehr im Drucke erschienen. Bestellungen auf diese beiden Imprime nehmen **sämmtliche Postbüreaux**, sowie das Bureau für Handelsstatistik (alter Inselepal) in Bern entgegen.

Preis (baar einzusenden oder auf Wunsch gegen Nachnahme):

- | | |
|---|----------|
| 1) für die <i>Jahresstatistik</i> (99 Bogen groß Quart, Selbstkostenpreis für Papier und Druck, exklusive Satz) | Fr. 5. — |
| 2) für die <i>Werthtabelle</i> (7 1/2 Bogen, 8°) | „ —. 60 |
| per Exemplar. | |

Bern, den 21. Juli 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

Der eidgenössische Staatskalender für 1886/1887, mit dem Militär-Etat, 18⁷/₈ Bogen stark, ist nunmehr im Druck erschienen und kann à 1 Franken bei unserm Sekretariat für Drucksachen bezogen werden.

Bern, den 29. Mai 1886.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

 Reproduziert im August 1886. 

Bekanntmachung.

 Der VIII. Band der eidgenössischen Gesetzsammlung, neue Folge, ist nunmehr in deutscher Sprache, 43¹/₄ Bogen stark, vollständig erschienen, und es kann derselbe, sorgfältig broschürt, beim Sekretariat für das Druckwesen der Bundeskanzlei à 3 Franken bezogen werden.

Bern, den 30. April 1886.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

 Reproduziert im August 1886. 



2

8

Beilage zum schweizerischen Bundesblatte
und zum
schweizerischen Handelsamtsblatte.

N^o 31.

Bern, den 7. August 1886.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen der Eisenbahnen
auf dem
Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweizerischen Eisenbahndepartement.

302. Schweizerischer Güterverkehr.

Allgemeine Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation vom 1. Oktober 1883, Neuausgabe vom 1. April 1885. Ergänzung.

Im internen Verkehre der schweizerischen Bahnen und im direkten Verkehre derselben unter sich wird der Artikel „roh ausgesägte Holzschu' böden (bois de socques bruts)“ künftig zu den Taxen und Bestimmung des Spezialtarifs III befördert.

Zürich, den 3. August 1886.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

303. Schweizerischer Güterverkehr.

Gütertarife Basel S. C. B., beziehungsweise Basel bad. Bahnhof-Ostschweiz, vom 1. März 1886. Berichtigung.

In vor bezeichneten Tarifen ist die Taxe des Spezialtarifs II b ab Schindellegi von 1⁷¹ auf 112 Cts. berichtigt worden.

Zürich, den 5. August 1886.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

304. Oesterreichisch - ungarisch - schweizerisch - südbadischer Güterverkehr.

Theil II, Heft 1, Verkehr österreichische Staatsbahn, Südbahn und ungarische Westbahn — Gemeinschaftsstationen der badischen Staatsbahnen und N. O. B., vom 1. August 1886. Berichtigungsblatt.

Zu Heft Nr. 1 des Theils II der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Gütertarife, gültig seit 1. August 1886, ist ein Berichtigungs-

blatt erschienen, welches Taxänderungen zu den Ausnah. ften Nr. IV (Obst) und Nr. XXIV (Sprit und Spiritus) enthält.

Exemplare dieses Berichtigungsblattes können bei unserm Gütertarifbureau direkt oder durch Vermittlung der Stationen bezogen werden.

Zürich, den 4. August 1886.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

305. Schweizerischer Güterverkehr.

Gütertarif Locle transit - J. B. L., S. C. B. & E. B., vom 4. August 1884. Aufhebung.

Da neue direkte Frachtsätze ab Locle transit in den Gütertarif neuenburger Jurabahn - Jura-Bern-Luzern-Bahn, vom 1. August 1886, aufgenommen wurden, sind die entsprechenden Taxen des obgenannten Tarifs vom 4. August 1884 hinfällig geworden und tritt der genannte Tarif daher außer Kraft.

Neuenburg, den 29. Juli 1886.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

306. Französisch-schweizerischer Güterverkehr.

Tarifs communs de transit nordfranzösische Seehäfen - Basel, vom 15. Februar 1882. Aenderungen und Ergänzungen.

Die Einführung der in Nr. 29 des Publikationsorgans vom 24. Juli 1886, Position 288 mitgetheilten Aenderungen und Ergänzungen ist bis auf Weiteres verschoben.

Der Zeitpunkt des definitiven Inkrafttretens derselben wird später bekannt gegeben.

Bern, den 3. August 1886.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

307. Deutscher Güterverkehr.

Tarif für die direkte Güterbeförderung badische Staatsbahnen - württembergische Staatsbahnen, vom 1. Mai 1882. Nachtrag XIII.

Zum badisch-württembergischen Gütertarif vom 1. Mai 1882 ist mit Gültigkeit vom 1. August 1886 der Nachtrag XIII ausgegeben worden.

Derselbe enthält Frachtsätze für verschiedene neu einbezogene Stationen, Ergänzung der Ausnahmetarife für Kohlen, Salz und Petroleum, sowie neue Ausnahmefrachtsätze für Stammholz und Getreide und wird unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, den 29. Juli 1886.

**Generaldirektion
der grossherzoglich-badischen Staatseisenbahnen.**

308. Schweizerischer Güterverkehr.

Ausnahmetarif für Steine etc. S. C. B. und E. B. - N. O. B., V. S. B. und T. T. B., vom 1. April 1886. Berichtsungsblatt.

Zum Ausnahmetarif für Steine etc. S. C. B. und E. B. - N. O. B., V. S. B. und T. T. B., vom 1. April 1886, ist ein Berichtsungsblatt erschienen, welches Taxänderungen zwischen Emmenbrücke und Rothenburg einerseits und einigen N. O. B.-Stationen anderseits enthält.

Dasselbe kann bei den betheiligten Verwaltungen unentgeltlich bezogen werden.

Basel, den 4. August 1886.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

309. Oesterreichisch-schweizerischer Güterverkehr.

Spezialtarif für Hornvieh in Wagenladungen ab Romanshorn transit nach schweizerischen Stationen.

Mit dem 21. August 1886 tritt ein Spezialtarif für den Transport von Hornvieh in Wagenladungen von Romanshorn nach schweizerischen Stationen in Kraft. Exemplare desselben können bei den betreffenden Stationen bezogen werden.

Zürich, den 31. Juli 1886.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

310. Oesterreichisch-ungarisch-französischer Güterverkehr.

Ausnahmetarif für Getreide etc., Oesterreich-Ungarn - Genf transit, vom 1. März 1883. Taxen für Repstransporte.

Mit 5. August 1886 gelangten für den Transport von „Reps“ in Wagenladungen von 10 000 Kilogramm oder hiefür zahlend ab Stationen der Ungarischen Nordostbahn nach Genf transit auf dem Instruktionswege folgende Frachtsätze zur Einführung:

	pro 100 Kilogramm	675 Cts.
Beregszász . . .	" " "	670 "
Kis-Várda . . .	" " "	647 "
Legenye-Mihályi . . .	" " "	632 "
Mihályfalva . . .	" " "	645 "
Nagy-Károly . . .	" " "	652 "
Perbenyik . . .	" " "	637 "
Sáros - Patak . . .	" " "	641 "
Sátoralja - Ujhely . . .	" " "	669 "
Som . . .	" " "	660 "
Szatmár . . .	" " "	645 "
Szomotor . . .	" " "	683 "
Tisza - Ujlak . . .	" " "	667 "
Ungvár . . .	" " "	

Die direkte Abfertigung auf Grund dieser Taxen erfolgt nach Maßgabe der reglementarischen Bestimmungen des österreichisch-ungarisch-schweizerischen Theils I vom 1. Januar 1885 und der Tarifvorschriften, welche dem Ausnahmetarif für Getreide, Oesterreich-Ungarn - Genf transit, vom 1. März 1883, vorgedruckt sind.

Zürich, den 5. August 1886.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

311. Deutscher Güterverkehr.

Tarif für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren auf den badischen Staatsbahnen, vom 1. November 1885. Avis.

Die zur Erlangung der ermäßigten Taxe für die Beförderung von Zuchtvieh erforderliche Bescheinigung (B 4 d gg Seite 23 des diesseitigen Lokaltarifes für Thierbeförderungen etc.) kann bei Transporten, welche lediglich auf den badischen Linien Beförderung finden sollen, vom 1. August 1886 auch von den Bürgermeisterämtern oder von den Marktkommissionen ausgestellt werden.

Karlsruhe, den 29. Juli 1886.

**Generaldirektion
der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

312. Schweizerischer Personenverkehr.

*Personen- und Gepäcktarif J. B. L. - S. C. B., vom 1. April 1885.
Neuausgabe.*

Für die direkte Personen- und Gepäckbeförderung zwischen Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn und der neuenburger Jurabahn einerseits, und solchen der schweizerischen Centralbahn anderseits, tritt mit dem 1. September 1886 ein neuer Tarif in Kraft, wodurch derjenige vom 1. April 1885 sammt seinen 2 Nachträgen aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 31. Juli 1886.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1886
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.08.1886
Date	
Data	
Seite	1042-1046
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 209

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.